

[Infos zum Unternehmen]



orangedental RÖNTGENAKTION zweites Halbjahr 2022

Im zweiten Halbjahr 2022 sorgt orangedental für gute Laune und bringt mit vielen Aktionen Schwung in den Markt. Im 2D-Röntgen bietet orangedental neben speziellen Preisvorteilen eine 10-Jahres-Garantie zu besonders günstigen Preisen. Zu den zwei Jahren Standardgarantie bekommt der Anwender acht Jahre Garantie auf die Röntgenröhre und den Sensor, den teuersten Ersatzteilen, und bleibt somit von unangenehmen Überraschungen verschont. Außerdem räumt orangedental den Käufern von PaX-i OPGs die Möglichkeit ein, bei Kauf eines DVTs innerhalb von zwei Jahren das PaX-i zum ursprünglichen Kaufpreis in Zahlung zu nehmen. Das ist besonders für Praxisgründer interessant.

Bei den Green Nxt 3D DVTs räumt orangedental die 10-Jahres-Garantie sogar kostenlos ein. Immerhin ein Gegenwert von mindestens 8.790 € für den der Kunde zehn Jahre Planungssicherheit in Bezug auf teure Reparaturen erhält. Zusätzlich gibt es sehr interessante Preisvorteile auf die bekannten DVTs Green Nxt und Green X. Bei Kauf eines Green Nxt wird die sehr hochwertige 3D-Workstation anstelle von 3.590 € zu einem Sonderpreis von 2.990 € angeboten. Umsteiger-Pakete runden die Aktionen zum 2. Halbjahr 2022 ab. Um Kunden den Umstieg auf ein orangedental/Vatech 2D- oder 3D-Gerät zu erleichtern, bietet orangedental mit byzz®

Convert eine Konvertierungssoftware höchster Qualität an, bei der Ihre alten Bilddaten aus anderen Systemen in die byzz® Nxt Software eingebunden werden.

Informationen zu den Aktionen 2022 erhalten Sie über Ihr Dentaldepot oder direkt bei orangedental.

orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7351 47499-0
www.orangedental.de



orangedental
premium innovations

Green Nxt

Uni Bern wechselt zum BASISKONZEPT 3

Die Zahnmedizinischen Kliniken (Zmk) der Universität Bern wechseln ihre Dentaleinheiten nach dem Basiskonzept 1, den sogenannten Rechtsgeräten, zum Basiskonzept 3 von XO CARE. Die Arbeit mit den Rechtsgeräten zwingt den Zahnarzt zu mehreren rotierenden Bewegungen während der Behandlung. Die verspannte und verdrehte Position verursacht bei vielen Zahnärzten Muskel-Skelett-Belastungen wie Rücken-, Nacken- oder Armschmerzen. Um die Ergonomie der Behandlungen zu verbessern und ein sichereres und gesünderes Arbeitsumfeld zu schaffen, wurde das Rechtsgerätekonzept nun sukzessive durch ein Schwingbügelkonzept, bekannt als Basiskonzept 3, ersetzt. Die Wahl einer neuen Behandlungseinheit war nach Prof. Dr. Urs Brägger vom zahnmedizinischen Weiterbildungsprogramm der Zmk Bern eine einfache und notwendige Entscheidung, da Studierende so vom ersten Tag an ergonomisches und gesundes Arbeiten lernen. Erlernen Studierende ihr Handwerk an Dentaleinheiten mit dem Schwingbügelkonzept, übernehmen sie dieses mit großer Wahrscheinlichkeit auch für ihre berufliche Zukunft, was nachhaltig weniger Erkrankungen des Bewegungsapparates und eine effizientere Arbeitsweise bedeuten würde.

Quelle: XO CARE A/S

Mehr zum Basiskonzept 3 unter:

www.xo-care.com





Instrumenten-Reinigungssystem



Abnehmbare Griffe und Abdeckung



Saugschlauch-Reinigungssystem



Autoklavierbare Köchereinsätze